

Russland setzt bei INF-Vertrag auf Dialog

Moskau. Der russische Präsident Wladimir Putin hat am Dienstag abend Gespräche mit seinem US-Amtskollegen Donald Trump im November in Paris vorgeschlagen, um eine gemeinsame Lösung im Streit um die einseitige Kündigung des INF-Abrüstungsabkommens zu erreichen. Das regte der russische Staatschef bei einem Treffen mit US-Sicherheitsberater John Bolton an. Unterdessen unterstellte NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg, dass Russland gegen den INF-Vertrag verstoße. »Ich gehe nicht davon aus, dass die europäischen Partner als Antwort mehr Atomwaffen stationieren«, sagte Stoltenberg am Mittwoch in Brüssel. (dpa/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/342269.russland-setzt-bei-inf-vertrag-auf-dialog.html>